NOW-GMBH.DE

| Berlin | 25. Mai 2020

Bundesförderprogramm Ladeinfrastruktur 5. Förderaufruf

Anne Wurm

NACHHALTIGE MOBILITÄT GESTALTEN UND FÖRDERN

Ganzheitliche Umsetzung nationaler Programme durch die NOW GmbH

NOW-GMBH.DE

Elektromobilität vor Ort

Forschung & Entwicklung, Beschaffung, Konzepte

Nationales Kompetenznetzwerk nachhaltige Mobilität (NaKoMo)

Netzwerk, Kommunen & Ländern

Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Forschung & Entwicklung, Beschaffung, HyLand

Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur

flächendeckender Aufbau Normall-/Schnellladung

Exportinitiative Umwelttechnologie

Deutsch-Japanische Kooperation PtG; H2/BZ Entwicklungszusammenarbeit

Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie

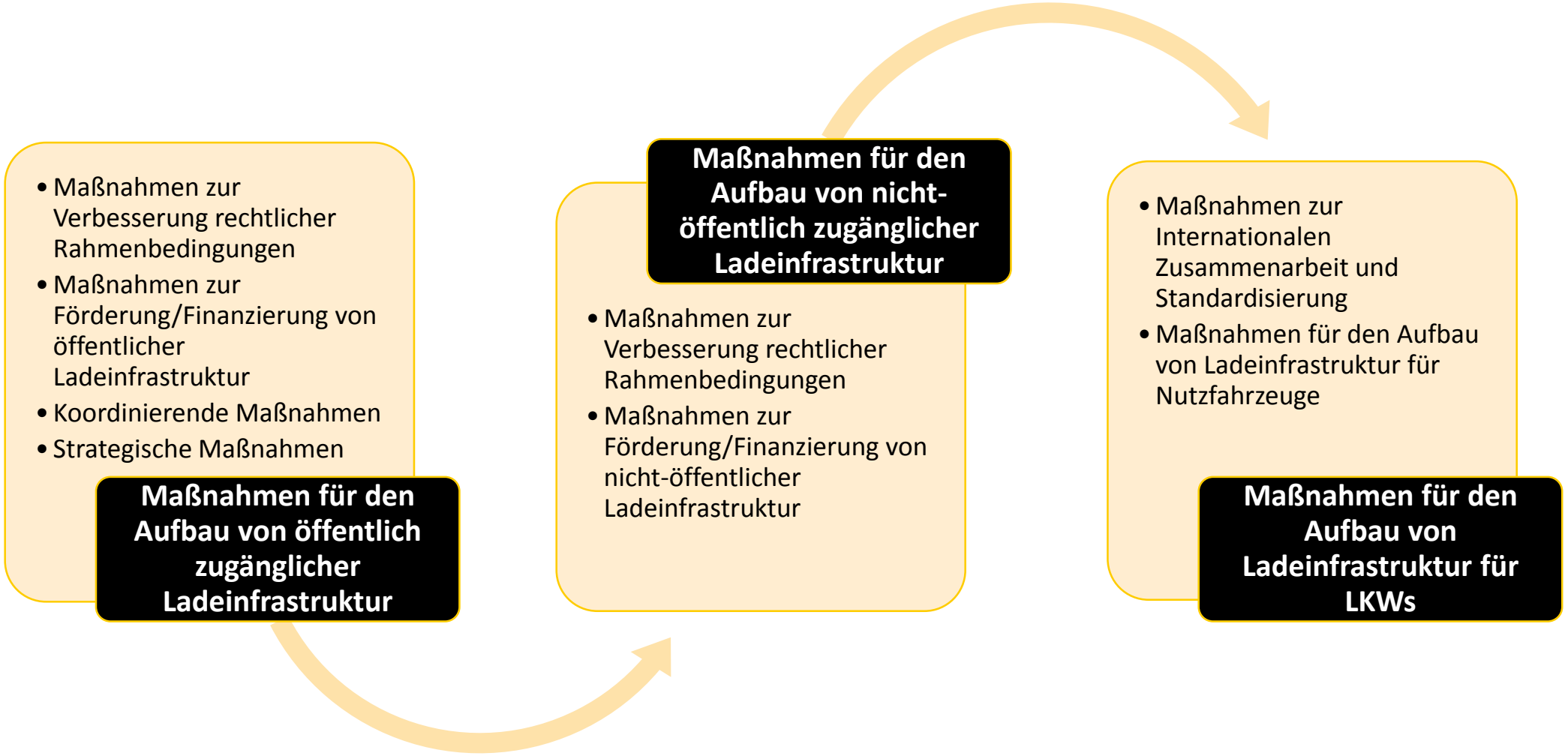
Pilotprojekte, LNG-Antriebe, Bord- und Landstromversorgung in der Schifffahrt

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

1

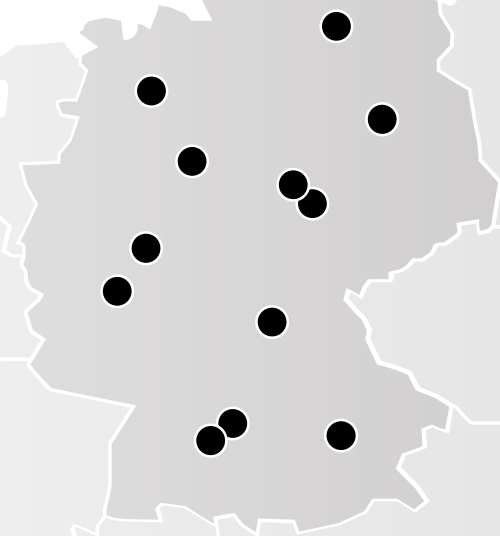
MASTERPLAN LADEINFRASTRUKTUR

Maßnahmenbündel



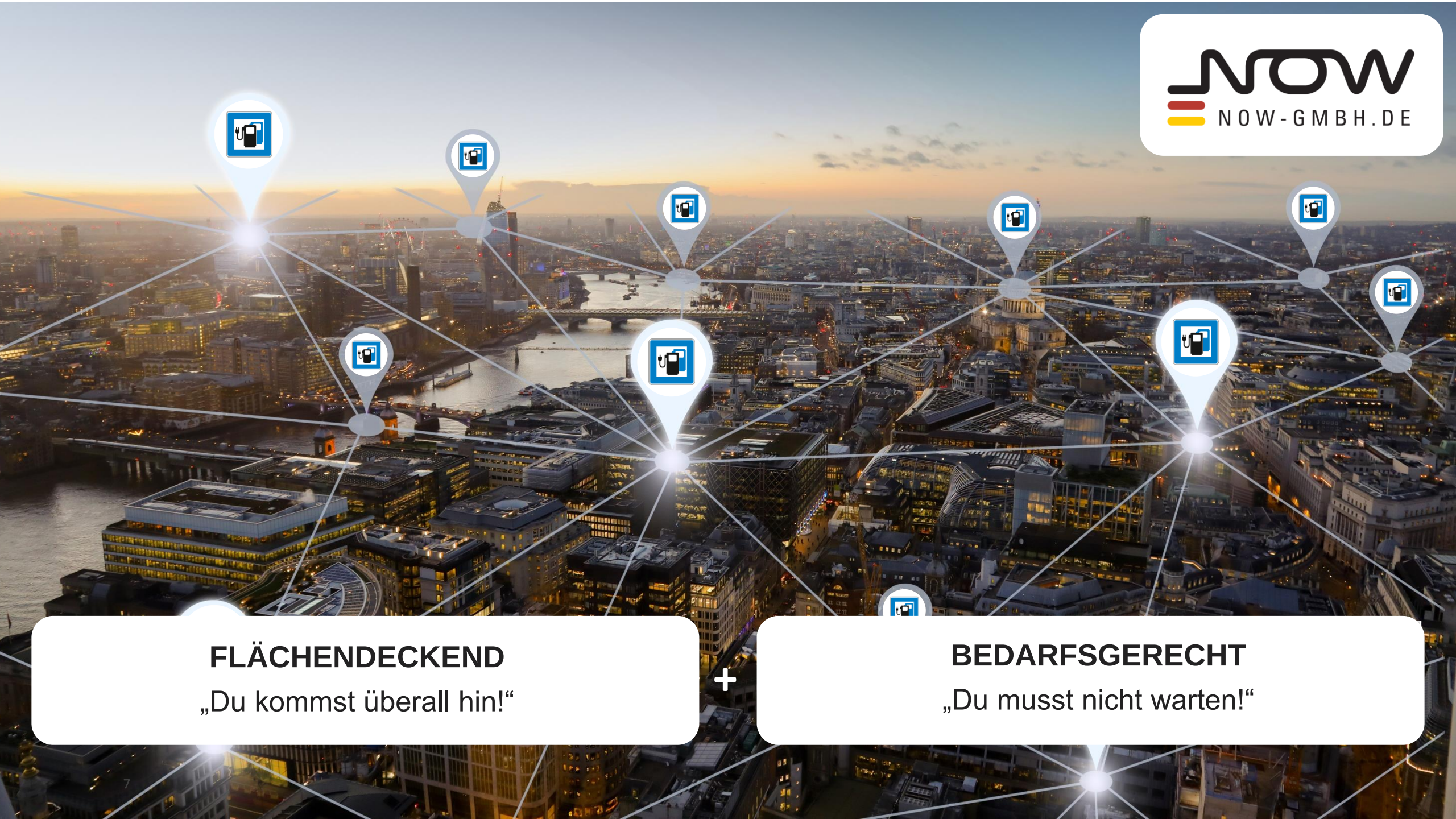
AUFGABE NATIONALE LEITSTELLE LADEINFRASTRUKTUR

- Wirken der Leitstelle dient der Erreichung der **Ziele des Masterplans Ladeinfrastruktur**
- Zentrale, bundesweite Planung zum **zügigen, verlässlichen Aufbau öffentlicher LIS**
- **Verbraucherfreundliches**, engmaschiges Ladenetz für PKW und Nutzfahrzeuge
- Beauftragung bis 2023, erste **Evaluation 2022**
- (politische) Ausbauziele (**50.000 Ladepunkte**) bis 2023 umzusetzen
- 1. Etappe **1.000 Schnellladestandorte**



BUNDESFÖRDER-PROGRAMM

2


NOW
NOW-GMBH.DE
FLÄCHENDECKEND
„Du kommst überall hin!“
+
BEDARFSGERECHT
„Du musst nicht warten!“

AUSBAU DER LADEINFRASTRUKTUR

Meldungen bei der Bundesnetzagentur (Stand Februar 2020)

Die Meldezahlen der Bundesnetzagentur für die Ladeinfrastruktur beliefen sich im Februar 2020 auf

- 1 595 Schnellladeeinrichtungen
- 10 684 Normalladeeinrichtungen und Sonstiges

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/HandelundVertrieb/Ladesaeulenkarte/Karte/Ladesaeulenkarte-node.html

Bundesnetzagentur. Korrigierte Ladesäulenkarte. Stand Februar 2020 https://www.bundesnetzagentur.de/

BUNDESFÖRDERPROGRAMM LADEINFRASTRUKTUR

des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland

vom 13. Februar 2017

mit Änderung vom 28. Juni 2017

Präambel

Der Verkehrssektor ist für rund 25 % der CO_2-Emissionen in der EU verantwortlich. Zur Erfüllung der übergeordneten Klimaschutzziele und der Vereinbarungen der COP-21-Konferenz von Paris sind daher zusätzliche Anstrengungen erforderlich – dies vor dem Hintergrund der weiter wachsenden Verkehrsleistung (Personen- und Güterverkehr) und dem Erfordernis, Mobilität dauerhaft zu gewährleisten. Der Verkehrsbereich muss seinen Beitrag zur Umsetzung der Ziele des Energiekonzepts der Bundesregierung leisten.

Eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Erreichen der energie- und klimaschutzpolitischen Ziele der Bundesregierung ist die Umstellung der Energiebasis des Verkehrs auf Strom aus erneuerbaren Energien in Verbindung mit innovativen Antriebstechnologien. Die Elektromobilität ist hierfür eine Grundvoraussetzung und somit für die Zielerreichung bei der Energiewende ein maßgeblicher erfolgskritischer Faktor.

Elektrofahrzeuge (E-Fahrzeuge) leisten einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO_2-Emissionen und damit zur Begrenzung der Folgen des Klimawandels sowie zur Reduzierung lokaler Schadstoff- und Lärmemissionen. Daneben hat die Stärkung der Elektromobilität auch

1

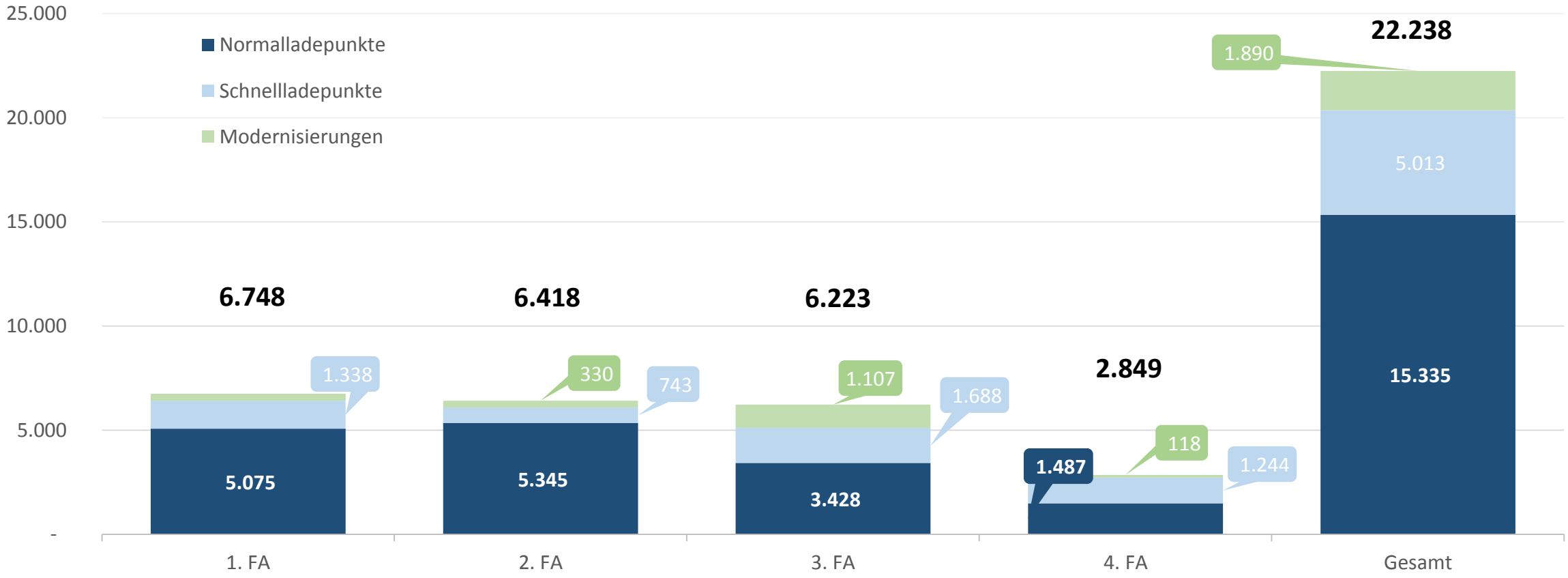
- Laufzeit: 2017 - 2020
- Ziel: Förderung von **15.000 Ladestationen** (~ 30.000 Ladepunkte)
- **Investitionszuschüsse** für Ladesäulen inkl. Installation und Netzanschluss bzw. Netzanschlusserweiterung
- Förderung ausschließlich von **öffentlich zugänglichen** Ladepunkten (Normal- und Schnellladepunkte)
- Fördervolumen von insgesamt **300 Millionen Euro**, wird über Förderaufrufe verteilt
- Bisher **5 Förderaufrufe** (März 2017 / Sept 2017 / Dez 2018/ August 2019, aktuell bis 17 Juni 2020)
- Mögliche Antragsteller: **natürliche und juristische Personen**, z.B. Kommunen, private Investoren etc.

EINGESETZTE WERKZEUGE

Zur Förderung und Optimierung des Ladeinfrastrukturausbaus

FÖRDERRICHTLINIE LADEINFRASTRUKTUR DES BMVI

Bilanz nach vier Förderaufrufen



STAND: 30. APRIL 2020

FÜNFTER FÖRDERAUFRUF

3

KARTENVISUALISIERUNG DES STANDORTTOOLS

Am Beispiel von Dresden

Webseite der StandortTOOL-Karte für den 5. Förderaufruf:
https://www.zdm-emob.de/Kartendarstellung/NLPuSLP5.html

Funktionalitäten:

- Unterscheidung nach Normal- und Schnellladepunkten
- Kontingente pro 40x40 km Kachel
- Potenzialabstufung bei Schnellladepunkten (blau und grau)

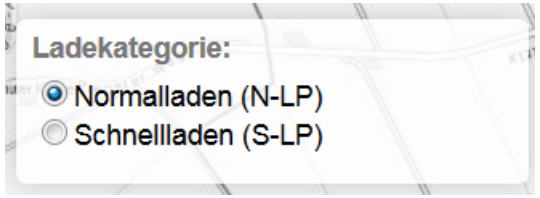
Wichtig: Für Potenzialabstufung reinzoomen

Einflussfaktoren für Kontingentberechnung:

- Verkehrsdichte und E-Fahrzeugbestand inkl. Prognosen
- Verkehrsnetz und Raumstruktur
- sozio-ökonomische Faktoren
- Tourismus
- Einkauf
- techn. Entwicklungen
- etc.

KONTINGENTE PRO KACHEL UND BERECHNETES POTENTIAL

N-Karte für Normalladepunkte



https://www.zdm-emob.de/Kartendarstellung/NLPuSLP5.html

Kachel-Kontingent:
37 Normalladepunkte

Hinweis:
Für Normalladepunkte keine Ausweisung von Potentialräumen.

KONTINGENTE PRO KACHEL UND BERECHNETES POTENTIAL

S-Karte für Schnelladepunkte

https://www.zdm-emob.de/Kartendarstellung/NLPuSLP5.html

Kachel-Kontingent:
23 Schnellladepunkte

Hinweis:
Für Schnellladepunkte
Einfärbung von Potentialräumen
blau = hohes Potential
grau = geringes Potential

5. FÖRDERAUFRUF VOM 29.04.2020

Fördergegenstand

HARDWARE

Gegenstand Förderung	Prozentuale Förderung		Maximale Fördersumme	
Potentialstufe	geringerer Bedarf	erhöhter Bedarf	geringerer Bedarf	erhöhter Bedarf
Normalladung bis 22 kW	max. 40%		max. 2.500 €	
Schnellladung ab 22 kW (nur DC)	max. 30%	max. 50%	max. 9.000 €	max. 12.000 €
Schnellladung ab 100 kW		max. 50 %	max. 23.000 €	max. 30.000 €

ANSCHLUSS

Gegenstand Förderung	Prozentuale Förderung	Maximale Fördersumme
Netzanschluss	entspricht Förderquote der Hardware	max. 5.000 €
Netzanschluss Mittelspannung	entspricht Förderquote der Hardware	max. 50.000 €
Pufferspeicher	bei positiver Vergleichsrechnung statt Netzanschluss förderfähig	

Reduzierung Förderquoten und Fördersummen jeweils um die Hälfte bei eingeschränkter öffentlicher Zugänglichkeit (12/6)

ZUWENDUNGSFÄHIGE AUSGABEN

Weitere Angaben siehe Förderaufruf Anhang 2

LADEEINRICHTUNG

- Hardware der Ladesäule
- abgesetzte Leistungseinheit
- Fundament
- Installation und Inbetriebnahme
- Anfahrschutz
- Beleuchtung und Wetterschutz
- Parkplatzmarkierung
- Parkplatzsensorik
- etc.

NETZANSCHLUSS

- Baukostenzuschuss
- Tiefbauarbeiten
- Umspannstation
- Pufferspeicher
- etc.

FÖRDERUNG VON MODERNISIERUNGEN

ALS MODERNISIERUNG ANERKANNT WENN…

…ein zusätzlicher Mehrwert erreicht wird.

…die Hardware oder der zu ertüchtigende Netzanschluss vor dem 13. Februar 2017 angeschafft bzw. gelegt wurde.

Beispiele: Erfüllung der Mindestanforderung der LSV*, Ertüchtigung der Leistungsfähigkeit, Verbesserung der Authentifizierungs- oder Bezahlmöglichkeiten.

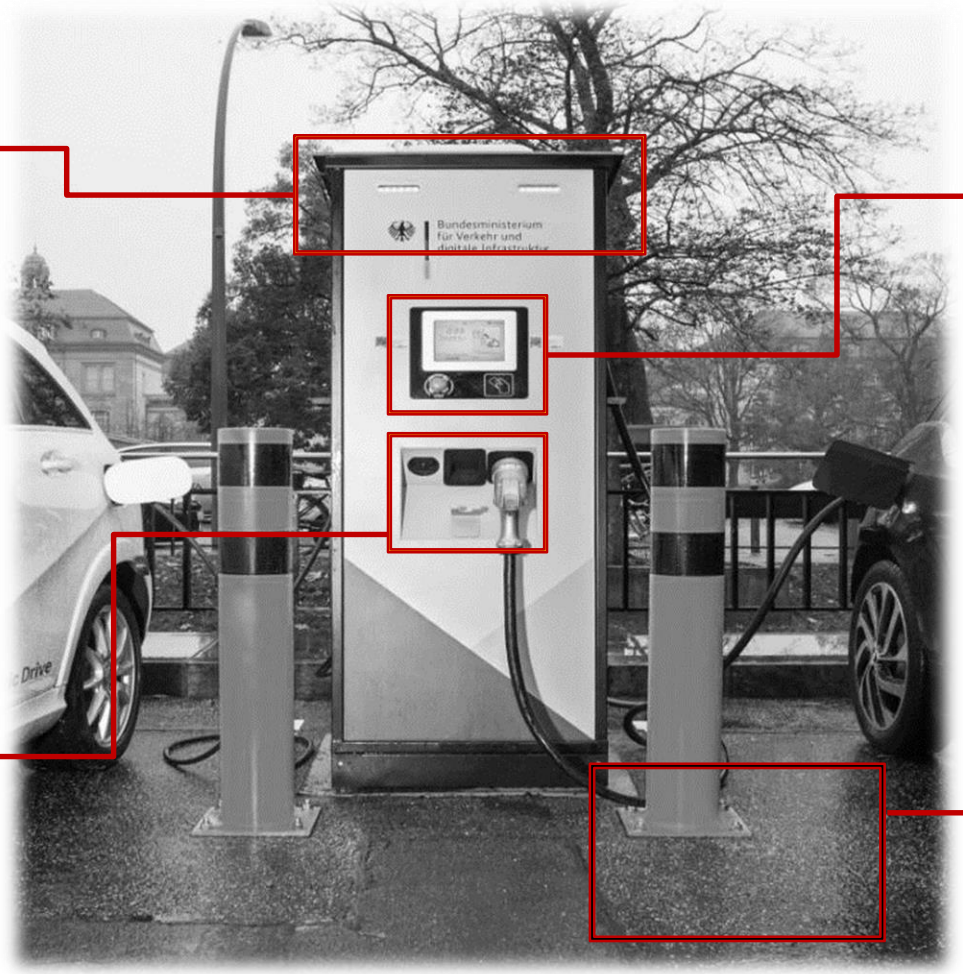
*LSV = Ladesäulenverordnung

FÖRDERRICHTLINIE LADEINFRASTRUKTUR

Anforderungen an die Hardware

- **Mindestbetriebsdauer 6 Jahre**
- **Erneuerbarer Strom**
- **Registrierung BNetzA**
- **öffentlich zugänglich (mindestens werktags 12 Stunden)**

- **Typ 2 & Combo 2 (CCS) als Mindestanforderung**



- **Remotefähig**
- **Zugang RFID und APP**
- **Roaming**
- **Ad-hoc nach LSV**

- **Bodenmarkierung (§ 39 Abs. 10 StVO)**

FÖRDERRICHTLINE LADEINFRASTRUKTUR DES BMVI

Anforderungen der Berichterstattung

1. Meldung der **Inbetriebnahme**

2. **Halbjahresberichte** jeweils **01. Februar** und **01. August** während der Mindestbetriebsdauer von 6 Jahren

   unter anderem mit Angaben zu:

   - **Stammdaten:** Standort, Netzanschluss, Ladeleistung, Zugang und Abrechnung, Ausstattung, Kosten
   - **Betriebsdaten:** erfolgten Ladevorgänge hinsichtlich Dauer und geladener Energiemenge

Halbjahresbericht

=

Stammdaten

+

Betriebsdaten

ONLINE-PLATTFORM OBELIS

Erfassung der Stamm- und Betriebsdaten der geförderten Ladesäulen

website: https://obelis.now-gmbh.de

WIRTSCHAFTLICHKEITSRANKING

- Ranking Quotient pro Antrag: Beantragte Fördermittel / Gesamtladeleistung in kW
- Fördermittel für Netzanschluss nicht berücksichtigt im Ranking Quotient

- Rankings: N-Karte, blauer Bereich in S-Karte, grauer Bereich in S-Karte,
- N-Karte eingeschränkte Zugänglichkeit, S-Karte blauer Bereich eingeschränkte Zugänglichkeit, S-Karte grauer Bereich eingeschränkte Zugänglichkeit
- Kontingent für jede 40 x 40 km Kachel

- Bewilligung nach geringsten Kosten pro kW Ladeleistung bis Kontingent ausgeschöpft
- Eigener Ranking Quotient kann verbessert werden durch Beantragung von weniger Fördermitteln als max. möglich

ANTRAGSVERFAHREN

Anträge noch bis 17. Juni möglich

- **Bewilligungsbehörde:** Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)
- elektronische Antragstellung über **easy-Online Portal**
- **Antragsbeginn**: 29. April 2020
- **Antragsende**: 17. Juni 2020
- Bewilligung nach **Wirtschaftlichkeitsranking**

Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur
c/o NOW GmbH
Tauentzienstraße 14
10789 Berlin

Anne Wurm
Telefon: +49-(0)30-311 61 16-24
E-Mail: anne.wurm@now-gmbh.de

Anfragen zur Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur:
E-Mail: ladeinfrastruktur@now-gmbh.de